

Erfüllungsgehilfenschaft im Rahmen der Berufsausbildung zum Landwirt/ zur Landwirtin

VERTRAG

zwischen

Herrn/Frau _____
(Ausbildungsbetrieb Anschrift)

und dem Betrieb _____
(Betrieb der Verbundausbildung, Anschrift)

1. Der Ausbildungsbetrieb bildet _____, zum Landwirt aus.
Grundlage ist der Berufsausbildungsvertrag vom _____

Der Lehrling hat sich in der Tierproduktion für nachfolgende Betriebszweige entschieden:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Milchviehhaltung | <input type="checkbox"/> Schafhaltung |
| <input type="checkbox"/> Rinderaufzucht oder -mast | <input type="checkbox"/> Pferdehaltung |
| <input type="checkbox"/> Sauenhaltung und Ferkelerzeugung | <input type="checkbox"/> Bienenhaltung |
| <input type="checkbox"/> Schweineaufzucht und -mast | <input type="checkbox"/> Fischhaltung und -zucht |
| <input type="checkbox"/> Legehennenhaltung | <input type="checkbox"/> sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Geflügel aufzucht oder -mast | |

2. Das in Nummer 1 genannte Berufsausbildungsverhältnis besteht ohne Unterbrechung fort. In seinem Rahmen finden Ausbildungsmaßnahmen gemäß dem betrieblichen Ausbildungsplan im **Betriebszweig** _____

(Betriebszweig der Verbundausbildung)

in der Zeit vom _____ bis _____ 20...

im Betrieb der Verbundausbildung in (Ort) _____ statt.

Zuständig für die Ausbildung im o.g. Zeitraum ist Herr _____
(Name, Vorname Ausbilder/in)

Für diesen Zeitraum und die ggf. an den Betrieb ausgelagerten Ausbildungsmaßnahmen erwirbt der die Verbundausbildung durchführende Betrieb die Anerkennung der Ausbildungsstätte.

3. **Vergütung und sonstige Leistungen** (Zutreffendes ankreuzen):

- Für den in Nummer 2 genannten Zeitraum erstattet der Betrieb dem Ausbildungsbetrieb des Lehrlings die vertragsgemäße Ausbildungsvergütung.
- Für den in Nummer 2 genannten Zeitraum gewährt der Betrieb dem Lehrling freie Kost und Wohnung.
- Die Vergütung sowie ggf. die vereinbarten Sachleistungen trägt der Ausbildungsbetrieb auch für den in Nummer 2 genannten Zeitraum.

4. Der Betrieb der Verbundausbildung stellt den Ausbildungsbetrieb von der Haftpflicht für Schäden frei, die dem Lehrling während der Verbundausbildung entstehen.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Unterschrift Betrieb der Verbundausbildung
im Rahmen der Erfüllungsgehilfenschaft

BESTÄTIGUNG

Hiermit bestätige ich, _____,
(Name und Anschrift Betrieb der Verbundausbildung)

dass Herr/Frau _____
(Name und Anschrift Azubi)

auf meinem landwirtschaftlichen Betrieb im Zeitraum von _____ bis
_____ eine Erfüllungsgehilfenschaft mit einer Dauer von _____ Wochen
abgeleistet hat.

Die Erfüllungsgehilfenschaft wurde in folgenden Betriebszweigen abgeleistet:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Milchviehhaltung | <input type="checkbox"/> Schafhaltung |
| <input type="checkbox"/> Rinderaufzucht oder -mast | <input type="checkbox"/> Pferdehaltung |
| <input type="checkbox"/> Sauenhaltung und Ferkelerzeugung | <input type="checkbox"/> Bienenhaltung |
| <input type="checkbox"/> Schweineaufzucht und -mast | <input type="checkbox"/> Fischhaltung und -zucht |
| <input type="checkbox"/> Legehennenhaltung | <input type="checkbox"/> sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Geflügelaufzucht oder -mast | |

Ort, Datum

Unterschrift Betrieb der Verbundausbildung

Hinweis: Falls eine Erfüllungsgehilfenschaft notwendig ist, so darf diese einen Umfang von 8 Wochen Gesamtdauer pro Schwerpunkt nicht überschreiten.